

## ERNEUERUNG DER AUFSTIEGSANLAGE "ROBY" IN DER SKIZONE 15.01 CORVARA - ABTEI

### INHALT / CONTENUTO

## UMWELTVORSTUDIE (gemäß Anhang III der EU Richtlinie 2011/92)

### AUFTRAGGEBER / COMMITTENTE

GRANDI FUNIVIE ALTA BADIA A.G.  
Str. Col Alt, n°40  
39033 CORVARA

### PROJEKTANT / PROGETTISTA

## iPM

Ingenieurbüro - Studio di ingegneria  
Dr. Ing. Markus Pescollderungg  
Dr. Ing. Udo Mall

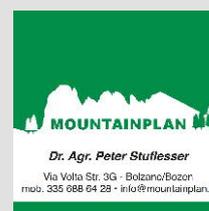
I-39031 Bruneck/Brunico, Gilmpatz/piazza Gilm 2  
t. 0474/050005 f. 0474/050006 info@ipm.bz

Dr. Agr. Peter Stuflesser  
Voltastr. 3/G  
39100 Bozen



### BEHÖRDE / AMMINISTRAZIONE

Jan 2018	DB	MP
Datum data	bearb. elab.	gepr. esam.
Anlage		Allegato



# Inhalt

1. MERKMALE DES PROJEKTS.....	2
a) Größe und Ausgestaltung des gesamten Projekts:.....	4
b) Kumulierung mit anderen bestehenden und/oder genehmigten Projekten und Tätigkeiten: 4	
c) Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt:.....	4
d) Abfallerzeugung.....	13
e) Umweltverschmutzung und Belästigungen.....	13
f) Risiken schwerer Unfälle und/oder Katastrophen, die für das betroffene Projekt relevant sind, einschließlich solcher, die wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge durch den Klimawandel bedingt sind.....	13
2. STANDORT DES PROJEKTES .....	15
a) Bestehende und genehmigte Landnutzung.....	15
b) Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerations-fähigkeit der natürlichen Ressourcen (einschließlich Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt) des Gebiets und seines Untergrunds.....	16
c) Belastbarkeit der Natur.....	17
3. ART UND MERKMALE DER POTENTIELLEN AUSWIRKUNGEN.....	18
a) Umfang und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen.....	18
b) Art der Auswirkungen.....	18
c) Grenzüberschreitender Charakter der Auswirkungen.....	18
d) Schwere und Komplexität von Auswirkungen.....	18
e) Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen .....	21
f) Erwarteter Zeitpunkt des Eintretens, Dauer, Häufigkeit und Reversibilität der Auswirkungen .....	21
g) Kumulierung der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender und/ oder genehmigter Projekte .....	22
g) Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu verringern .....	22

---

# 1. MERKMALE DES PROJEKTS

---

Das untersuchte Projekt sieht die Errichtung eines neuen kuppelbaren Sechsessellifts „Roby“ in der Gemeinde Abtei vor. Diese neue Anlage soll den bestehenden Vierersessellift ersetzen.

Die Trasse bzw. Achse der Anlage bleibt im Wesentlichen unverändert.

Die technischen Daten der neuen Anlage sind:

- Die geplante Talstation liegt auf 1.925,60 m ü.d.M.
- Die geplante Bergstation liegt auf 2.040,80 m ü.d.M.
- Der Höhenunterschied beträgt 117,20 m
- Die schräge Länge beträgt 544,20 m
- Anzahl der Stützen: 6
- Anzahl der Fahrzeuge: 34
- Förderleistung: 2.200 P/h
- Fahrzeit: 2`16“

Dabei sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Abbruch der bestehenden Anlage
- Aushub für die Garage für die Fahrzeuge
- Errichtung der Garage
- Errichtung der Linie und der Sockel für die Stützen und Stationen
- Montage der neuen Anlage.

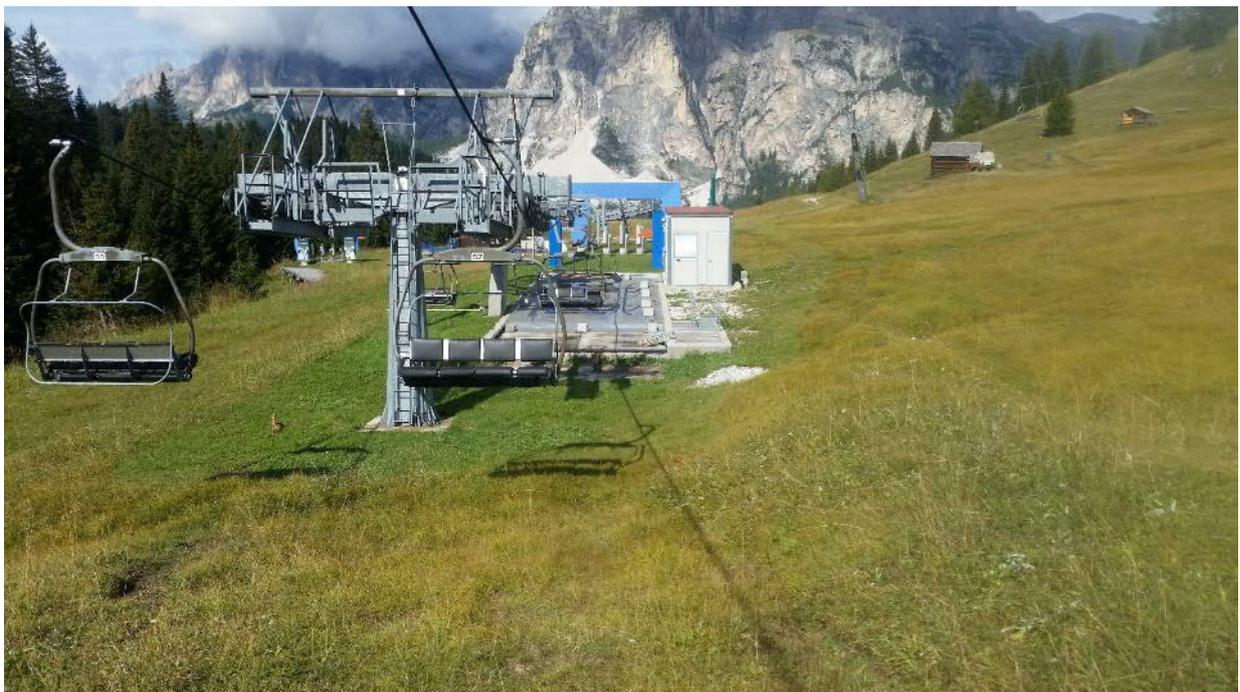
Der Abbruch der mechanischen Teile der Anlage wird teilweise noch mit Pistenraupen erfolgen und falls notwendig mit dem Hubschrauber. Die Montage der neuen Anlage erfolgt wo möglich mit Lastwagen und sonst mit Hubschrauber.

Zudem soll die bestehende Forststraße bis zur Talstation verlängert werden.

Die Ersetzung des fixen Vierersesselliftes mit einem kuppelbaren Sechsessellift ist notwendig um die Bedürfnisse der Wintersportler für modernere und bequemere Aufstiegsanlagen zu stillen und die Attraktivität des Skigebietes hochzuhalten.



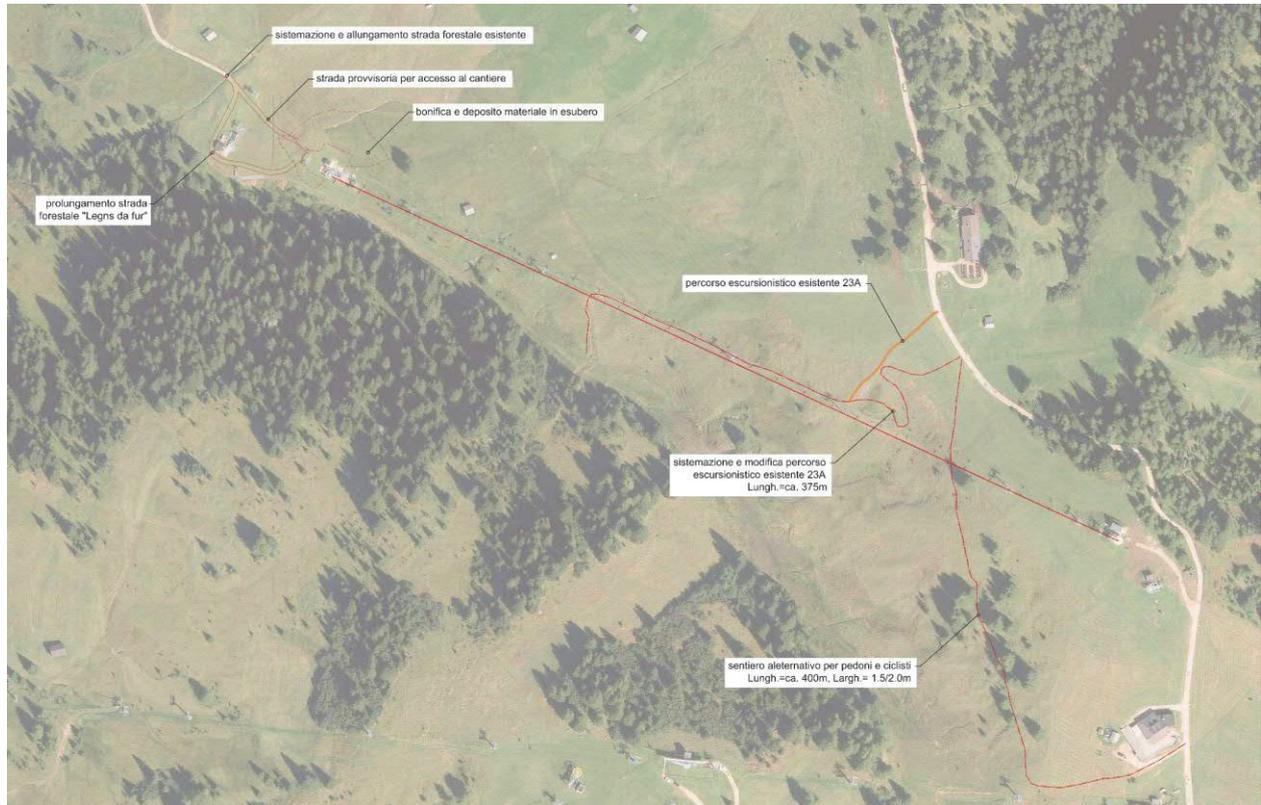
*Bild 1: Bereich der geplanten Talstation*



*Foto 2: Bereich der geplanten Arbeiten (Talstation und Garage für die Fahrzeuge)*

## a) Größe und Ausgestaltung des gesamten Projekts:

Das Projekt umfasst das Abtragen der bestehenden Anlage und Errichtung der neuen Aufstiegsanlage. Es handelt sich dabei um einen kuppelbaren Sechsesselliftes mit einer geplanten Förderleistung von 2.400 P/H mit Garage für die Fahrzeuge.



## b) Kumulierung mit anderen bestehenden und/oder genehmigten Projekten und Tätigkeiten:

Es ist keine Kumulierung mit anderen Projekten vorgesehen

## c) Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt:

Es wird bei diesem Vorhaben der Boden als Ressource beansprucht

### c) 1. Boden:

Die beanspruchten Flächen sind für die Errichtung der neuen Aufstiegsanlage längs der bestehenden Trasse und für die Errichtung der Stationen und der unterirdischen Garage für die Fahrzeuge. Es werden nur mehr 6 Stützen errichtet. Die geplanten Arbeiten befinden sich in einem

Bereich wo schon in der Vergangenheit immer wieder gearbeitet wurde. Die erste Anlage ein Skilift wurde im Jahre 1966 errichtet und seit diesem Datum gibt es auf dieser Linie eine Aufstiegsanlage

### **c) 2. Wasser:**

Das Projekt befindet sich weit genug entfernt vom Fließgerinne.

Technische Beschneiungsanlage ist schon vorhanden.

Faktor Wasser spielt keine Rolle

### **c) 3. Biologische Vielfalt:**

#### **Flora und Fauna, Ökosysteme, Land- und Forstwirtschaft:**

Der vorgesehene Standort der Arbeiten liegt im Bereich der bestehende Aufstiegsanlage „Roby“ in der Gemeinde Abtei.

Das Gebiet befindet geologisch auf Dolomitgestein.

#### **Flora**

Das Untersuchungsgebiet soll weiterhin im Winter als Skipiste und im Sommer hingegen als Wiese und Weide genutzt werden.

Das Untersuchungsgebiet ist artenreich an Pflanzen und es gibt bereits Bereiche, wo schon in der Vergangenheit Arbeiten durchgeführt worden sind und dabei neu eingesät worden ist.

#### Kurze Beschreibung der Untersuchungsereich

Die floristische Erhebung erfolgte anhand einer Erhebung, welche am 7 September 2017 durchgeführt wurde.

#### Erhebungsbereich 1:

Es handelt sich um ein Flachmoor mit bergseitiger Kies –Drainage im Bereich der Talstation. Dieser Bereich wird mit Natura 2000 Code 7230 gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um kalkreiches Niedermoor. Schutzstatus Natura 2000 nicht prioritärer Lebensraum und L.G. vom 12 Mai 2010 Nr.6 Art.16.

Die bestehende Talstation wurde inmitten des Flachmoors gebaut. Es wurden bergseitig größere Entwässerungsgraben errichtet.



Erhebungsbereich 2:

Es handelt sich dabei um einen trockenen Magerrasen bei der Talstation und beidseitig entlang der Lifttrasse. Natura 2000 Code 6170/ 6230 Mischbestand aus subalpinem kalkrasen und artenreichen Borstgrasrasen.

**Schutzstatus:** Natura 2000 Lebensraum, artenreicher Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.



Erhebungsbereich 3:

Es handelt sich dabei um eine Bergwiese mit Böschung mit einer Einsaat. Es wurde für die Einsaat Handelssaatgut benutzt. Schön ersichtlich die Einsaat längs der Linie der Aufstiegsanlage.

**Schutzstatus:** keinen



Erhebungsbereich 4:

Es handelt sich dabei um einen trockenen Magerrasen beweidet mit Ameisenvölkern. Natura 2000 Code 6170/ 6230 Mischbestand aus subalpinem kalkrasen und artenreichen Borstgrasrasen.

**Schutzstatus:** Natura 2000 Lebensraum, artenreicher Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.



Erhebungsbereich 5:

Es handelt sich dabei um eine artenreiche, wenig intensive Bergmähwiese bei der Bergstation. Es handelt sich dabei um eine schöne und artenreiche Bergmähwiese.



Im Bereich der geplanten Arbeiten befinden sich typische Pflanzen, die laut der Roten Listen in Südtirol nicht besonderen Schutz unterfallen. Es wurden zwei Pflanzen geortet die sich auf der roten Liste befinden.

Im Untersuchungsgebiet 1 wurde der Breitblattrige Fingerwurz geortet und im Untersuchungsgebiet 4 wurde der Große Wiesenkopf geortet. Im den restlichen Untersuchungsgebiete wurden keine Pflanzen der Rote Liste erkundet. Die floristische Liste befindet sich im Anhang.

Im Erhebungsbereich 1 wurde das **breitblattige Fingerwurz (*Dactylorhiza majalis*)** geortet. Diese Pflanze wird in der Rote Liste von Thomas Wilhalm und Andreas Hilpold mit Anmerkung nr.147 gelistet. Diese Pflanze ist gefährdet aber weder stark gefährdet noch vom Aussterben bedroht. Diese Pflanze ist häufig und der Bestand ist leicht rückgängig. Die Habitatsgefährdung ist mäßig und die größte Gefährdungsursache ist die Intensivierung der Landwirtschaft.

Im Erhebungsbereich 4 wurde der **Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)** geortet. Diese Pflanze wird in der Rote Liste von Thomas Wilhalm und Andreas Hilpold ohne Anmerkung gelistet. Der große Wiesenkopf befindet sich **nicht** unter der Schutzbestimmung von Landesgesetz

von 12 Mai 2010 Nr.6 Art.16. Diese Pflanze ist gefährdet aber weder stark gefährdet noch von Aussterben bedroht. Diese Pflanze ist mäßig häufig und der Bestand ist stabil.

### **Fauna:**

Laut Auskunft der Jägerschaft und der Vogelberinger Marco Obletter und Jacun Prugger und Ornitologen und Beobachtungen sind unter anderem folgende Tiere und Vögel im Untersuchungsbereich und im unmittelbaren Umkreis vorhanden:

#### Amphibien:

Art dt	Art lat
Grasfrosch	Rana temporaria

#### Reptilien:

Art dt	Art lat
Kreuzotter	Vipera berus
Bergeidechse	Zootoca vivipara

#### Heuschrecken:

Art dt	Art lat
Nordische Gebirgsschrecke	Bohemanella frigida
Südliche Gebirgsschrecke	Miramella irena
Gewöhnliche Gebirgsschrecke	Podisma pedestris
Alpenstrauchschrecke	Pholidoptera aptera

#### Schmetterlinge:

Art dt	Art lat
Wegericht-Scheckenfalter	Melitaea aurinia
Hufeisenklee-Gelbling	Colias alfacariensis
Kleiner Fuchs	Aglais urticae
Goldener Scheckenfalter	Euphydrygas aurinia
Rundaugen-Mohrenfalter	Erebia medusa
Versch.Bläulinge	Lycaenidae
Großer Feuerfalter	Lycaena dispar
Weißklee-Gelbling	Colias hyale
Hochmoor-Gelbling	Colias palaeno
Berg-Weißling	Pieris bryoniae
Großer Perlmutterfalter	Argynnis aglaja
Schwalbenschwanz	Papilio machaon
Admiral	Vanessa atalanta
Distelfalter	Vanessa cardui

Vögel:

Art dt	Art lat	Verhalten
<b>Vogelschutzrichtlinie EU</b>		
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	Durchzug
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	Durchzug
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Durchzug
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	
Sperlingskauz	<i>Glaucidium Passerinum</i>	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	
Bergpieper	<i>Anthus spino letta</i>	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	
Heckenbraunelle	<i>Prunella montanella</i>	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia carruca</i>	Durchzug
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	
Versch.Meisen	Paridae	
Versch.Finke	Fringillidae	
Versch.Zeisige	Carduelis	
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	Durchzug
Kleiber	<i>Sitta europea</i>	
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	Durchzug

Säugetiere:

Feldhase	Lepus europaeus
Schneehase	Lepus timidus
Fuchs	Vulpes vulpes
Hermelin	Mustela erminea
Steinmarder	Martes foina
Marder	Martes martes
Eichhörnchen	Sciurus vulgaris
Reh	Capreolus capreolus
Rothirsch	Cervus elaphus
Waldmaus	Apodemus sylvaticus
Dachs	Meles meles
Maulwurf	Talpa europaea
(vollkommen Geschützte Art nach L.G. vom 12. Mai 2010, Nr. 6 Art.4 Anlage A)	

**Nullvariante (= Ist Zustand)**

Bei nicht Realisierung des Projektes werden im Vergleich zur heutigen Situation werden im Vergleich zur heutigen Situation keine Veränderungen für die Lebensräume und Tierarten erwartet.

**Projekt**

Bei Realisierung des Projektes werden in der Betriebsphase keine oder nur sehr geringe Auswirkungen auf den Lebensraum der hier lebenden Tierarten erwartet. Während der Bauphase (Grabungsarbeiten, Baustellenverkehr, Staubbelastung, usw.) wird eine etwas stärkere Belastung erwartet.

**Landwirtschaft und Forstwirtschaft**

Die landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Nutzung der betroffenen Flächen ist als gering zu bezeichnen. Die Höhenlage und die Entfernung zu den landwirtschaftlichen Betrieben erlaubt eine extensive Bewirtschaftung (1 Mahd x Jahr und Weide).

Bei den letzten Bauarbeiten wurden entlang der Linie der Aufstiegsanlage eine handelsübliche Saatgutmischung verwendet.

Die abgetragenen Rasenziegel und Humusschicht soll nach Fertigstellung der Arbeiten wieder angebracht werden und die offenen Stellen sollen durch eine geeignete Saatgutmischung begrünt werden.

Es ist keine Waldflächen betroffen

Die vorgesehenen Arbeiten bringen keine dauerhaften relevanten Änderungen für die bestehenden Habitate.

## **d) Abfallerzeugung**

Die Ersetzung der Aufstiegsanlage bringt keine Veränderung in der Abfallerzeugung

## **e) Umweltverschmutzung und Belästigungen**

Die Bauphase bringt eine temporäre Mehrbelastung durch Lärm- und Schadstoffemission.

Die Baustelle wirkt sich zeitweilig negativ auf das bestehende Landschaftsbild aus.

In der Betriebsphase der Anlage hat man fast den Ausgangszustand wieder.

Es kommt die unterirdische Garage für die Fahrzeuge hinzu, dafür werden weniger Stützen errichtet. Die Störwirkung der neuen Aufstiegsanlage bleibt in etwa gleich.

## **f) Risiken schwerer Unfälle und/oder Katastrophen, die für das betroffene Projekt relevant sind, einschließlich solcher, die wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge durch den Klimawandel bedingt sind**

### **f) 1. Unfälle**

Besondere Unfallrisiken in der Abbruchphase, Bauphase und Montagephase sind nicht zu erwarten, da diese Arbeiten durch spezialisierte Firmen durchgeführt werden. Maßnahmen zur Unfallvermeidung werden in Sicherheitskoordinierungsplan definiert und aufgelistet.

In der Betriebsphase der neuen Aufstiegsanlage sind keine höheren Unfallrisiken zu erwarten, als die der bestehenden Anlage.

## **f) 2. Katastrophen durch Naturgefahren**

Der vorhandene geologische Bericht gibt ein positives Gutachten ab für die Errichtung der neuen Aufstiegsanlage. Die erste Anlage wurde im Jahre 1966 errichtet und seit diesem Datum befindet sich eine Aufstiegsanlage längs der Trasse.

Die Beschaffenheit und Neigung des betroffenen Geländes kann eine Lawinengefahr ausgeschlossen werden. Im Lawinenkataster konnten keine erhobenen Ereignisse gefunden werden. Das erstellte Lawinengutachten gibt einen positiven Bescheid für die Errichtung der neuen Aufstiegsanlage

Es konnten keine Wassergefahren geortet werden

## **f) 3. Durch den Klimawandel bedingte Risiken**

Der Klimawandel könnte die Schneesicherheit bedrohen mit Auswirkungen auf die Rentabilität des Winterbetriebes der Aufstiegsanlagen.

Der Betreiber hat eine moderne Beschneiungsanlage die eine flächendeckende technische Beschneigung ermöglicht.

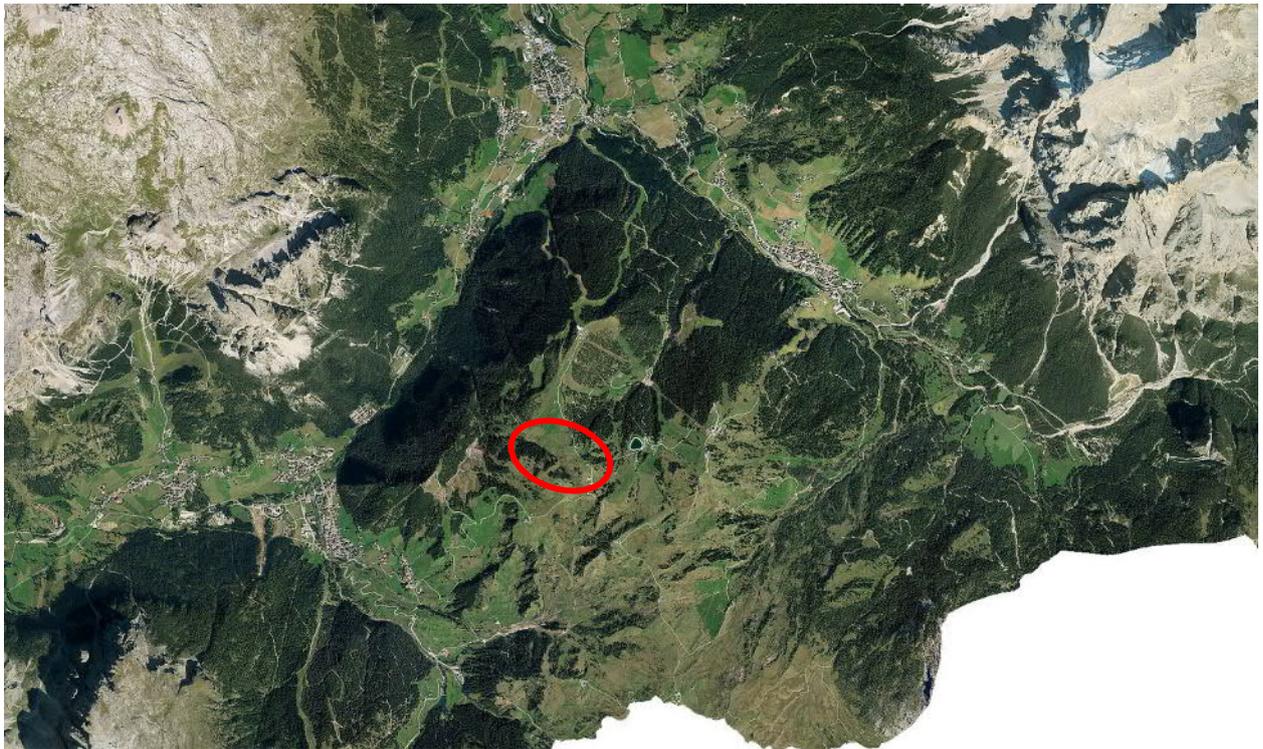
Das gegenständliche Projekt hat hier keine wesentlichen Auswirkungen.

## **f) 4. Risiken für die menschliche Gesundheit (Wasserverunreinigung, Luftverschmutzung)**

Keine wesentlichen Veränderungen

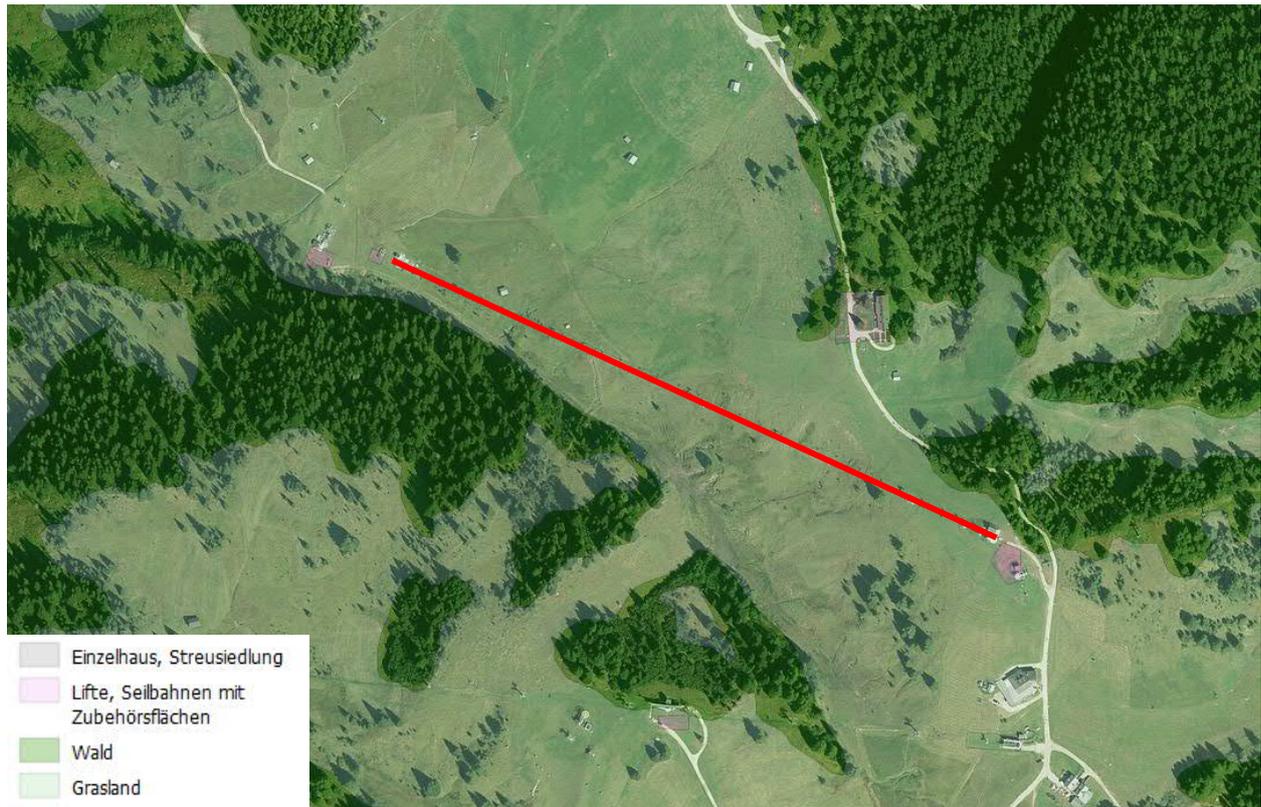
## 2. STANDORT DES PROJEKTES

Das geplante Projekt befindet sich in der Skizone 15.01 Corvara –Abtei in der Gemeinde Abtei. Der bestehende fixe Vierersessellift wird durch einen neuen kuppelbaren Sechsessessellift ersetzt um den Ansprüchen der Wintersportler gerecht zu werden.



### a) Bestehende und genehmigte Landnutzung

Der betroffene Bereich wird im Winter als Skipiste und Aufstiegsanlage benutzt. Im Sommer wird der Bereich als einschnittige Almwiese und Weide benutzt.



## **b) Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen (einschließlich Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt) des Gebiets und seines Untergrunds**

Rund um den Eingriffsbereich gibt es noch viele Naturräume.

Das Projekt erstreckt sich auf größten Teil auf Flächen die schon in der Vergangenheit bearbeitet worden sind. Es kommt zu keiner Beeinträchtigung von Gebieten, welche Reichtum, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen entscheidend beeinflussen.

Der Faktor Boden erfährt oberflächlich keine wesentliche Veränderung.

Unterirdisch wird eine Fläche von  $m^2$  für die unterirdische Garage für die 34 Fahrzeuge gebraucht.

Die provisorische Zufahrt wird nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückgebaut.

Die Umsetzung des geplanten Projektes bringt keine nachhaltigen, negativen Veränderungen im Vergleich zum bestehenden Zustand.

## **c) Belastbarkeit der Natur**

### **c) 1. Bergregionen**

Das betroffene Gebiet erstreckt sich von zirka 1.900 bis 2.050 m ü.d.M. Es handelt sich dabei um seit 1966 bestehendes Skiareal.

Durch die Realisierung des Projektes gibt es keine Nennenswerte Änderung im Gebiet.

### **c) 2. Feuchtgebiete**

Es ist kein offizielles Feuchtgebiet betroffen.

Es ist ein Niedermoor betroffen, welches schon in der Vergangenheit von Arbeiten betroffen wurde. (Siehe Kanäle und Drainagen)

### **c) 3. Waldgebiet**

Ist nicht betroffen

## 3. ART UND MERKMALE DER POTENTIELLEN AUSWIRKUNGEN

---

### a) Umfang und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen

- Errichtung einer neuen Talstation und Bergstation im Bereich der bestehenden Stationen mit geringer Zerstörung der lokalen hochmontanen und subalpinen Rasenvegetation.
- Ersetzung und bzw. Errichtung technischer Gebäude im hochmontanen Bereich.
- Ersetzung und bzw. Errichtung eines neuen Sesselliftes mit geringen Eingriffen entlang der bestehenden Trasse.

### b) Art der Auswirkungen

- Es bleiben die Lärmquellen der Stationen. Durch eine moderne Anlage kann dieser jedoch möglichst reduziert werden.
- Bestand eines Flughindernisses für Vögel.
- Es bleibt die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Stützen, Sesselfahrzeuge und Stahlseile. Da die neue Anlage jedoch mit einer Garage für die Fahrzeuge ausgestattet wird, können diese außerhalb der Saison abmontiert und verstaut werden. Daher kann das Landschaftsbild zusätzlich geschont werden und es kommt in gewisser Weise sogar zu einer Verbesserung.

### c) Grenzüberschreitender Charakter der Auswirkungen

Es sind keine grenzüberschreitenden Auswirkungen des geplanten Projektes zu erwarten.

### d) Schwere und Komplexität von Auswirkungen

Die Schwere und Komplexität wird im Folgenden für jene Auswirkungen in beschrieben, deren Eintreten als sicher oder wahrscheinlich ist.

#### **Teilweise Zerstörung der lokalen hochmontanen bzw. subalpinen Rasenvegetation**

Im Bereich der Stationen und Stützen, vor allem aber im Bereich der Talstation, kommt es lokal zu einer teilweisen Zerstörung der vorhandenen Rasenvegetation. Größtenteils werden die Bauarbeiten jedoch auf bereits von Gebäuden besetzten realisiert.

## **Errichtung neuer technischer Baukörper im Berggebiet**

Das örtliche Landschaftsbild wird auch von den Strukturen des Skigebietes bestimmt. Da es sich um die Ersetzung einer bestehenden Aufstiegsanlage handelt, werden die neuen baulichen Eingriffe von den Besuchern kaum wahrgenommen und auch als notwendige Verbesserung des Skigebietes angenommen.

## **Winterliche Störquellen (Lärm –und Lichtemissionen)**

Der winterliche Betrieb der kuppelbaren Sechsesselbahn beschränkt sich die Lärmemission auf die Öffnungszeiten des Betriebes.

Es kann hier davon ausgegangen werden, dass die neue Anlage mit modernem Antrieb und geräuscharmen Rollbatterien eine geringere Lärmentwicklung verursacht und somit kommt es zu einer geringen Verbesserung im Hinblick auf Lärmemission.

Da es sich um eine Zone mit mehreren Liften und Pisten handelt und das seit Jahren, kann zudem davon ausgegangen werden, dass sich das Wild angepasst hat.

## **Errichtung eines Flughindernisses für Vögel**

Stahlseile einer Aufstiegsanlage können für Vögel, vor allem bei schlechten Wetter fatale Folgen haben. Da es sich um die Ersetzung einer Aufstiegsanlage handelt, gibt es keine Veränderung zum Ist-Zustand.

## **Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Stützen, Sessel und Stahlseile**

Grundsätzlich werden die technischen Infrastrukturen im Winter meist als notwendige Strukturen erachtet und von den meisten Wintersportler als nicht störend empfunden.

Im Sommer werden die technischen Infrastrukturen der Skigebiete von den meisten Besucher als störend für das gewünschte Landschaftsbild empfunden.

Da die neue Anlage mit einer Garage für die Fahrzeuge ausgestattet wird, können diese außerhalb der Saison abmontiert und verstaut werden. Daher kann das Landschaftsbild zusätzlich geschont werden und es kommt in gewisser Weise sogar zu einer Verbesserung.

## **d) 1. AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELTKOMPONENTEN**

### **Methode der qualitativen Bewertung**

Nachfolgend werden die einzelnen Umweltkomponenten im Detail beschrieben und die Auswirkungen, die sich aus den Einflüssen der 2 Varianten ergeben, qualitativ bewertet.

Es werden sowohl die temporären als auch die permanenten Auswirkungen berücksichtigt. Zu den temporären Auswirkungen zählen jene Auswirkungen, die sich auf den Zeitraum der Bauphase und evtl. auf eine begrenzte anschließende Übergangsphase beziehen. Als permanente Auswirkungen hingegen werden jene Auswirkungen verstanden, die über einen sehr langen Zeitraum erhalten bleiben, also weit über die Bau- und die Betriebsphase hinausreichen.

Die angewendete Skala zur Bewertung der Auswirkungen ist wie folgt gestaffelt:

negative Auswirkungen <i>impatti negativi</i>			Neutral <i>neutro</i>	positive Auswirkungen <i>impatti positivi</i>		
sehr negativ	negativ	gering negativ	null	gering positiv	positiv	sehr positiv

Variante „0“ = bestehende Situation (bestehende Aufstiegsanlage)

Projekt = Ersetzung lt. Projekt der bestehenden Aufstiegsanlage durch einen neuen kuppelbaren Sechssessellift

Umweltkomponente <i>componente ambientale</i>	Kategorie <i>categoria</i>	Indikator <i>indicatore</i>	Variante e "0"	Projekt <i>progetto</i>	
				temp.	perm.
Flora, Fauna, Ökosysteme Land- u. Forstwirtschaft	Flora Lebensräume, Ökosystem	Qualität Lebensraum Wald	null	null	null
		Qualität Lebensraum Bergwiese	null	gering negativ	null
		Qualität Lebensraum Magerwiese	null	gering negativ	null
		Qualität Lebensraum Flachmoor	null	gering negativ	null
		Qualität Lebensraum Fließgewässer	null	null	null
	Fauna	Holzschlägerung und Rodungen	null	null	null
		Lärm und Störung	null	negativ	gering positiv
	Landwirtschaft	Erträge	null	gering negativ	null
	Forstwirtschaft	Erträge	null	null	null
		Windwurf	null	null	null

Umweltkomponente <i>componente ambientale</i>	Kategorie <i>categoria</i>	Indikator <i>indicatore</i>	Variante "0"	Projekt <i>progetto</i>	
				temp.	perm.
Landschaftsbild Kulturgüter Tourismus	Landschaftsbild	Landschaftsbild	null	gering negativ	positiv
	Kulturgüter und geschützte Landschaftselemente	geschützte Landschaftselemente	null	null	null
	Tourismus	Erlebnis Landschaft	null	gering negativ	null
		Touristisches Angebot	null	gering negativ	positiv

### e) Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen

Die oben angeführten Auswirkungen werden wahrscheinlich eintreten.

### f) Erwarteter Zeitpunkt des Eintretens, Dauer, Häufigkeit und Reversibilität der Auswirkungen

Auswirkung	Erw. Zeitpunkt Eintritt	Dauer	Häufigkeit	Reversibilität
Beeinträchtigung des Landschaftsbilds und erhöhte Lärmemission während der Bauphase	Ab Bauphase	temporär	Einmalig	gut, verschwindet nach Bauende
Nachhaltige Zerstörung der lokalen Rasenvegetation	Ab Bauphase	Nachhaltig	Einmalig	Bedingt
Errichtung neuer technischer Baukörper im hochmontanen Bereich	Ab Bauphase	Nachhaltig	K.A.	gut, Anlage kann bei Nichtgebrauch wieder vollständig abgebaut werden
Bestehend Bleiben eines Flughindernisses für Vögel	Ab Betriebsphase	Nachhaltig	K.A.	
Reduzierung der Lärmemission durch den Einsatz einer modernen Anlage	Ab Betriebsphase	Nachhaltig	K.A.	K.A.

Verbesserung des Landschaftsbilds, dadurch dass Fahrzeuge abmontiert werden können	Ab Betriebsphase	Nachhaltig	K.A.	K.A.
--	------------------	------------	------	------

## **g) Kumulierung der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender und/ oder genehmigter Projekte**

Keine Kumulierung mit andere Projekte

## **g) Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu verringern**

Mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt sollen durch die folgenden Maßnahmen möglichst gering gehalten werden.

### **g) 1. Boden und Untergrund**

- Das sachgerechte Abtragen der Rasenziegel und wieder auftragen bei Beendigung der Arbeiten. Die Voraussetzungen dafür sind:
- Ausführung der Arbeiten durch einen erfahrenen Baggerfahrer.
- Erstellung eines exakten Baustellen - und Zeitplanes.
- Die Stützen der Aufstiegsanlage müssen tief in den Untergrund eingebaut werden
- Die provisorische Zufahrtstraße im Bereich der Talstation soll nach Abschluss der Arbeiten wieder so rückgebaut werden um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.
- Die Abbrucharbeiten der mechanischen Teile der Linie sollen noch bei Schnee und mit der Pistenraupe oder mittels Hubschrauber erfolgen.
- Aushübe für die Verlegung der Leitungen sollen zeitgleich mit den anderen Arbeiten erfolgen und so bald wie möglich zugeschüttet werden.
- Montage der Stützen und Rollbatterien im schwierig zugänglichen Gelände soll mit Hubschrauber erfolgen.
- Bei Aushub für die Garage der Fahrzeuge soll folgender Weise erfolgen: Abtragen der Rasenziegel, zwischenlagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder sorgfältig einbringen.

## **g) 2. Flora und Fauna**

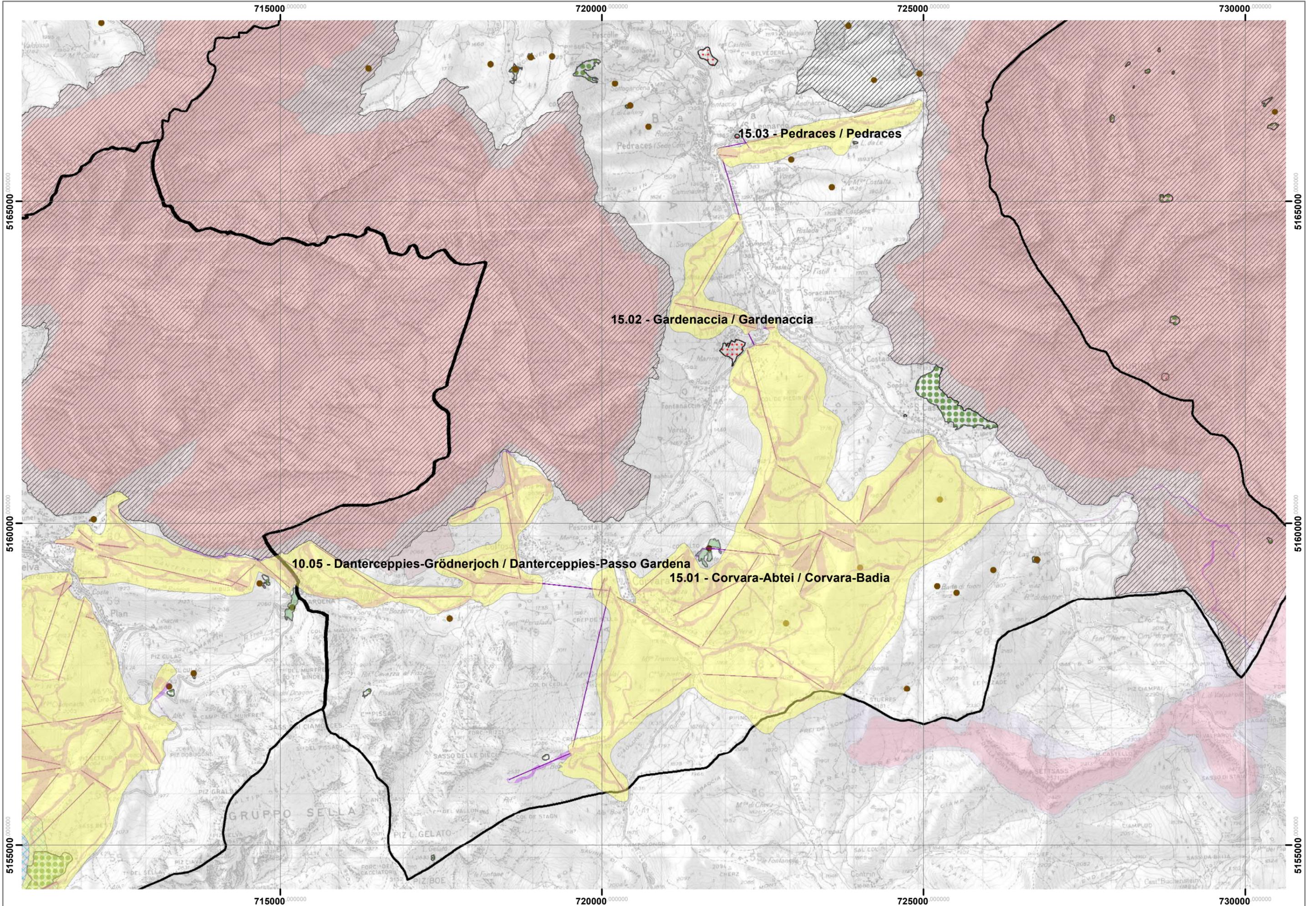
- Rasenziegel sollen abgetragen, gelagert und dann wieder aufgebracht werden.
- Im Bereich der Talstation soll man den Bereich des kalkhaltigen Niedermooses oberhalb der bestehenden Drainagen versuchen zu erhalten.
- Für offene Stellen soll man standortbezogene Saatmischungen zur Wiederbegrünung verwenden
- Herstellung des bestehenden Wanderweges und den Verlauf so zu versetzen, dass sich die Wanderer auf dem Weg halten und nicht durch die Wiesen wandern
- Anbringung in strategisch idealen Standpunkten von Lehrtafeln würde zur Sensibilisierung der Erholungssuchenden beitragen. Mit ansprechenden Tafeln könnten die Werte verschiedener Lebensräume, sowie die Pflanzen und Tiere der Gegend in anschaulicher Weise dargestellt werden.

## **g) 3. Landschaft**

Da es sich um eine Ersetzung einer bestehenden Aufstiegsanlage handelt gibt es keine gravierende Veränderung des Landschaftsbildes. Eine Reduzierung der Anzahl der Stützen ist sicherlich positiv zu betrachten. Form und Farbe der Infrastrukturen sollen so gewählt werden, dass der Eingriff so gering wie möglich wird.

### **Anhang:**

- Auszug Skipistenplan
- Auszug Landschaftsplan
- Floristische Liste
- Kartografie Habitat

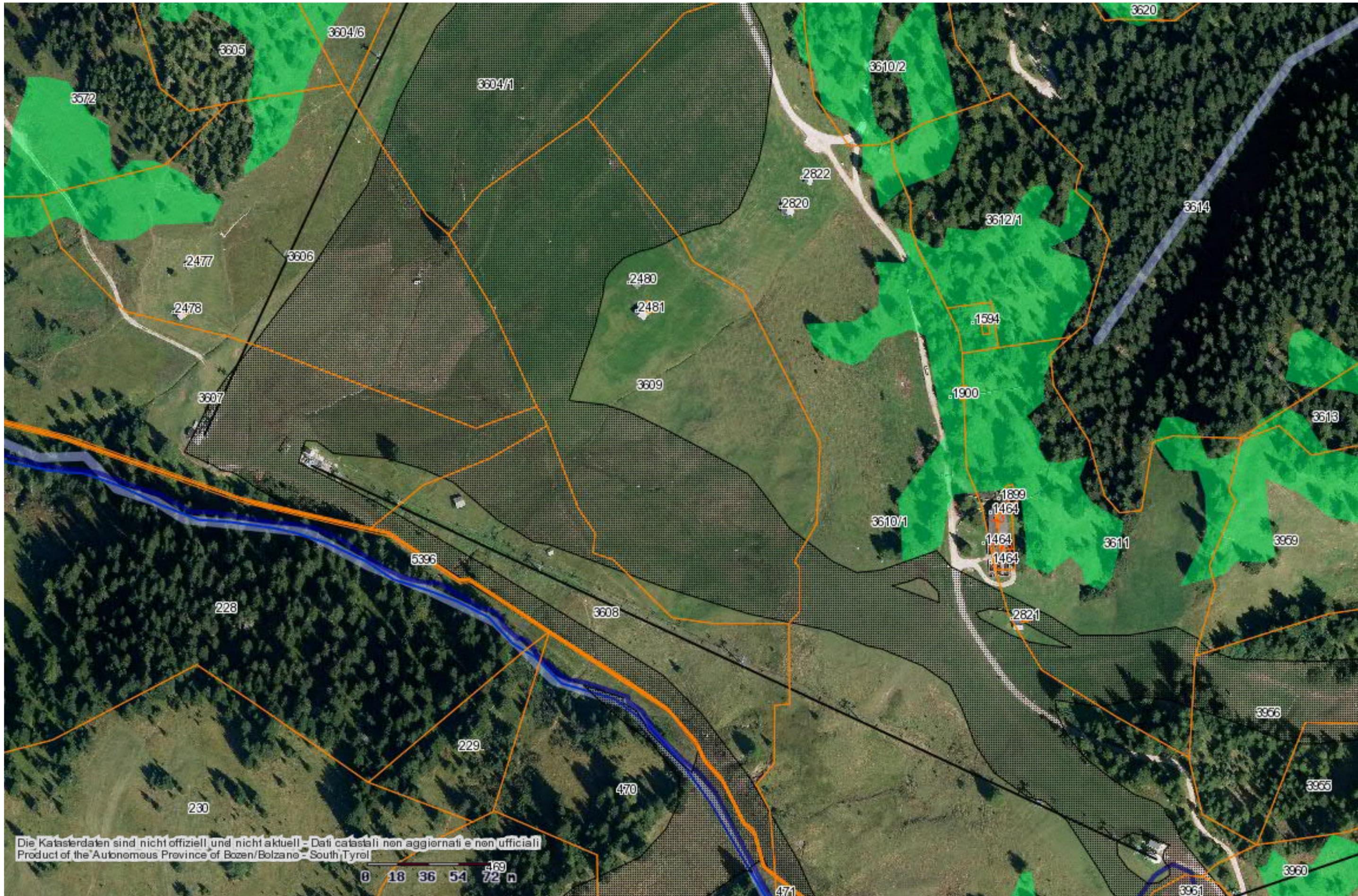




# Linie der Aufstiegsanlage

Allgemeine Kartografie

Maßstab 1:2000



# Flora von Südtirol

## ROTE LISTE der gefährdeten Gefäßpflanzen Südtirols\*

Gemeinde **Abtei**

**Lift Roby**

Datum Aufnahme 07.09.2017

### Legende (Kurz-Version)

<b>Gef ... Gefährdungskategorie</b>	<b>RE/EX</b> regionally extinct, <b>CR</b> critically endangered, <b>EN</b> endangered, <b>VU</b> vulnerable, <b>NT</b> near threatened, <b>LC</b> least concern, <b>DD</b> data deficient, <b>NE</b> not evaluated
<b>Häuf ... Häufigkeit</b>	<b>5</b> häufig bis sehr häufig, <b>4</b> häufiges oder zerstreutes Vorkommen, <b>3</b> mäßige Häufigkeit, <b>2</b> selten oder nur lokal, <b>1</b> sehr selten, <b>dd</b> Datenlage unzureichend
<b>Best ... Bestandestrend</b>	Rückgang: <b>-3</b> stark bis sehr stark, <b>-2</b> deutlich, <b>-1</b> leicht, <b>0</b> kein; Bestandeszunahme: <b>+1</b> nur Neophyten, <b>+2</b> sehr stark; <b>dd</b> unzureichende Datengrundlage
<b>Hab ... Habitatsgefährdung</b>	<b>0</b> keine, <b>-1</b> leichte, <b>-2</b> mäßige, <b>-3</b> große, <b>-4</b> akute, <b>dd</b> unzureichende Datengrundlage
<b>V ... Verantwortung</b>	<b>V!!</b> sehr groß (Endemit 25% in Südtirol od. s. selten), <b>VI</b> groß (Endemit 10% od. großer Teil der Italien-Population in Südtirol od. s. selten od. Anhang FFH-Richtlinie od. Berner Konvention)
<b>H ... Handlungsbedarf</b>	Handlungsbedarf: <b>!!</b> akut, <b>!</b> groß
<b>LR ... Lebensraum</b>	<b>SEG</b> segetal, <b>RUD</b> ruderal/gestört, <b>GEB</b> Gebüsch, <b>TR</b> Trockenrasen, <b>F</b> Feucht, <b>AR</b> alpine Rasen, <b>FS</b> Fels/Schutt, <b>WA</b> Wälder, <b>WI</b> Mager-/Fettwiesen
<b>HS ... Höhenstufen</b>	<b>c</b> collin, <b>sm</b> submontan, <b>m</b> montan, <b>sa</b> subalpin, <b>a</b> alpin/nival
<b>Urs ... Gefährdungsursache</b>	<b>abd</b> Auflassen der traditionellen Bewirtschaftung, <b>int</b> Intensivierung der Landwirtschaft, <b>urb</b> Urbanisierung, <b>coll</b> Sammeln, <b>rar</b> Seltenheit, <b>dd</b> unzureichende Datenfrundlage
<b>Anm ... Anmerkung</b>	<i>(siehe Anmerkungen in der Roten Liste Original-Literatur)</i>

Die detaillierte Bedeutung der einzelnen Kategorien-Werte sind der Original-Literatur zu entnehmen\*

\* **Thomas Wilhalm & Andreas Hilpold: Rote Liste der gefährdeten Gefäßpflanzen Südtirols, Naturmuseum Südtirol, Sonderdruck aus Gredleriana 6 (2006): pp.115 - 198.**

Art_Nr	Latin	Artnome deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
--------	-------	-----------------	---------------	------------	------------	---------	------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	-----------

**01**

WGS84, Centroid 11.899511 / 46.556229

Beschreibung Lebensraum **Flachmoor (Caricetum davallianae) mit bergseitiger Kies-Drainage im Bereich der Talstation** Artenzahl 52

Natura 2000 Code **7230 Kalkreiches Niedermoor**

Schutzstatus Durch Natura 2000 (nicht prioritärer Lebensraum) und Landesgesetz vom 12 Mai 2010 Nr 61 Art 16 geschützt.

Naturkundliche Bewertung Die Talstation der Liftanlage wurde inmitten des Flachmoores gebaut, wozu bergseitig ein größerer Entwässerungsgraben angelegt wurde. Die Vegetationsdecke wächst auf einem Torfboden, welcher ein ausreichendes Wasserhaltevermögen besitzt, um die ursprüngliche Artengarnitur zu halten, allerdings hat die oberflächige Abtrocknung des Bodens auch die Einwanderung von anderen Pflanzenarten aus der Umgebung ermöglicht.

## Artenliste

20	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	Millefoglio comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
110	<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straußgras	Agrostide maggiore	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
174	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Alchemilla giallo-verde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
193	<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	Aglio ungherese, Erba cipollina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
569	<i>Blasmus compressus</i>	Quellbinse	Lisca minore	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
600	<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	Sonaglini comuni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
755	<i>Carduus defloratus</i>	Berg-Ringdistel	Cardo decapitato	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
793	<i>Carex davalliana</i>	Davall-Segge	Carice di Davall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
799	<i>Carex echinata</i>	Igel-Segge, Stern-Segge	Carice stellata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
812	<i>Carex oederi</i>	Kleine Gelb-Segge	Carice di Oeder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
841	<i>Carex nigra</i>	Braun-Segge	Carice fosca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
850	<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	Carice migliacea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
862	<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	Carice rigonfia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
885	<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel	Cumino tedesco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1045	<i>Cirsium erisithales</i>	Klebrige Kratzdistel	Cirsio giallo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1046	<i>Cirsium heterophyllum</i>	Filz-Kratzdistel	Cirsio falso elenio	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1076	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	Colchico d'autunno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsb	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
1242	<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättrige Fingerwurz	Dattiloriza a foglie larghe	NT	4	-1	-2	.	.	F	m-s	int	147
1486	<i>Eriophorum latifolium</i>	Breitblättriges Wollgras	Erioforo a foglie larghe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1550	<i>Euphrasia officinalis</i>	Wiesen-Augentrost	Eufrasia officinale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1611	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	Festuca rossa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1738	<i>Gentiana asclepiadea</i>	Schwalbenwurz-Enzian	Genziana asclepiade	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1770	<i>Gentianopsis ciliata</i>	Gewöhnlicher Fransenezian	Genzianella sfrangiata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1784	<i>Geranium pratense</i>	Wiesen-Storchschnabel	Geranio dei prati	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1796	<i>Geum montanum</i>	Berg-Nelkenwurz	Cariofillata montana	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	<i>Hieracium lactucella</i>	Öhrchen-Habichtskraut	Sparviere orecchia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2214	<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	Alpen-Simse	Giunco alpino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2222	<i>Juncus filiformis</i>	Faden-Simse	Giunco filiforme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2341	<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlicher Leuenzahn	Dente di leone comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2452	<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Ginestrino comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2466	<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse	Luzola multiflora	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2638	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras	Molinia cerulea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2895	<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt, Studentenröschen	Parnassia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2921	<i>Pedicularis verticillata</i>	Quirl-Läusekraut	Pedicolare a foglie verticillate	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2926	<i>Persicaria bistorta</i>	Schlangen-Knöterich	Poligono bistorta	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2987	<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	Codolina comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3190	<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz, Tormentill	Potentilla tormentilla	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3219	<i>Primula farinosa</i>	Mehl-Primel	Primula farinosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3231	<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Brunelle	Prunella comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3332	<i>Ranunculus montanus</i>	Berg-Hahnenfuß	Ranuncolo montano	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3372	<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	Cresta di gallo aristata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3540	<i>Salix helvetica</i>	Schweizer Weide	Salice elvetico	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3639	<i>Scabiosa lucida</i>	Glanz-Skabiose	Scabiosa alpestre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3757	<i>Sesleria caerulea</i>	Kalk-Blaugras	Sesleria comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3807	<i>Silene vulgaris</i>	Klatschnelke	Silene rigonfia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungs-b	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
4125	<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	Trifoglio montano	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4132	<i>Trifolium pratense</i>	Wiesen-Klee, Rot-Klee	Trifoglio pratense	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4135	<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee, Weiß-Klee	Trifoglio bianco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4147	<i>Triglochin palustre</i>	Sumpf-Dreizack	Giuncastrello alpino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4172	<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	Botton d'oro	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4178	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	Tussilagine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3999 1	<i>Taraxacum officinale sp.</i>	Artengruppe Gewöhnlicher Löwenzahn	Gruppo di Tarassaco comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
<b>02</b>											WGS84, Centroid 11.901025 / 46.555672		
<u>Beschreibung Lebensraum</u> <b>Trockener Magerrasen bei Talstation und beidseitig entlang der Liftrasse</b>											Artenzahl		57
<u>Natura 2000 Code</u> <b>6170 / 6230</b> Mischbestand aus Subalpinem Kalkrasen und Artenreichem Borstgrasrasen													
<u>Schutzstatus</u> Natura 2000 Lebensraum, der Artenreiche Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.													
<u>Naturkundliche Bewertung</u> Auf dem kalkhaltigen Ausgangsgestein hat sich durch jahrhundertelange Mahd und Beweidung eindichter Kalkmagerrasen entwickelt, welcher oberflächlich zu einer Versauerung des Bodens geführt hat. Die teilweise auch vorhandenen Flachmoorarten weisen auf eine gute Wasserversorgung der Vegetationsdecke hin, sodass sich der Pflanzenbestand heute als äußerst artenreich präsentiert und bei eventuellen Eingriffen besonderer Vorsichts- und Rücksichtsmaßnahmen bedarf.													
<u>Artenliste</u>													
20	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	Millefoglio comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
106	<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	Agrostide capillare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
174	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Alchemilla giallo-verde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
193	<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	Aglio ungherese, Erba cipollina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
307	<i>Anthyllis vulneraria subsp. alpicola</i>	Alpen-Wundklee	Vulneraria alpestre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
549	<i>Betula pendula</i>	Gewöhnliche Birke	Betulla verrucosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
600	<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	Sonaglini comuni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
806	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	Carice glauca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
806	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	Carice glauca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
812	<i>Carex oederi</i>	Kleine Gelb-Segge	Carice di Oeder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
841	<i>Carex nigra</i>	Braun-Segge	Carice fosca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
864	<i>Carex sempervirens</i>	Horst-Segge	Carice sempreverde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
874	<i>Carlina acaulis</i>	Silberdistel	Carlina acaule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
885	<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel	Cumino tedesco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1042	<i>Cirsium acaule</i>	Erd-Kratzdistel	Cirsio acaule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1046	<i>Cirsium heterophyllum</i>	Filz-Kratzdistel	Cirsio falso elenio	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1076	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	Colchico d'autunno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1263	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Gewöhnliche Rasenschmiele	Deschampsia cespugliosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1550	<i>Euphrasia officinalis</i>	Wiesen-Augentrost	Eufrosia officinale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsb	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
1611	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	Festuca rossa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1713	<i>Galium anisophyllum</i>	Alpen-Labkraut	Caglio alpino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1739	<i>Gentiana bavarica</i>	Bayerischer Enzian	Genziana bavarese	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1770	<i>Gentianopsis ciliata</i>	Gewöhnlicher Fransenezian	Genzianella sfrangiata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1835	<i>Gymnadenia conopsea</i>	Langspornige Händelwurz	Manina rosea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	<i>Hieracium lactucella</i>	Öhrchen-Habichtskraut	Sparviere orecchia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2109	<i>Homalotrichon pubescens</i>	Flaumhafer	Avena pubescente	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2130	<i>Horminum pyrenaicum</i>	Drachenmaul	Ormino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2235	<i>Juniperus communis subsp. nana</i>	Zwerg-Wacholder	Ginepro comune nano	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2261	<i>Koeleria pyramidata</i>	Wiesen-Kammschmiele	Koeleria piramidale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2289	<i>Larix decidua</i>	Europäische Lärche	Larice comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2313	<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	Cicerchia dei prati	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2341	<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlicher Leuenzahn	Dente di leone comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2371	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite	Margherita tetraploide	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2452	<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Ginestrino comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2478	<i>Luzula sylvatica</i>	Große Hainsimse	Luzola massima	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2699	<i>Nardus stricta</i>	Bürostling	Cervino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2759	<i>Onobrychis montana</i>	Berg-Esparsette	Lupinella montana	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2895	<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt, Studentenröschen	Parnassia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3011	<i>Phyteuma orbiculare</i>	Rundköpfige Teufelskralle	Raponzolo orbiculare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3020	<i>Picea abies</i>	Gewöhnliche Fichte	Peccio comune, Abete rosso	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3219	<i>Primula farinosa</i>	Mehl-Primel	Primula farinosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3372	<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	Cresta di gallo aristata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3475	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	Rovo ideo, Lampone	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3521	<i>Salix appendiculata</i>	Großblättrige Weide	Salice stipolato	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3529	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	Salice delle capre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3540	<i>Salix helvetica</i>	Schweizer Weide	Salice elvetico	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3549	<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	Salice rosso	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
3798	<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	Silene ciandola pendente	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4077	<i>Tofieldia calyculata</i>	Gewöhnliche Simsenlilie	Tajola comune Tofieldia comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4114	<i>Trifolium badium</i>	Braun-Klee	Trifoglio bruno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4124	<i>Trifolium medium</i>	Zickzack-Klee, Mittlerer Klee	Trifoglio medio	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4132	<i>Trifolium pratense</i>	Wiesen-Klee, Rot-Klee	Trifoglio pratense	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4135	<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee, Weiß-Klee	Trifoglio bianco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4172	<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	Botton d'oro	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4178	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	Tussilagine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4332	<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	Veccia delle siepi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3999 1	<i>Taraxacum officinale sp.</i>	Artengruppe Gewöhnlicher Löwenzahn	Gruppo di Tarassaco comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
--------	-------	------------------	---------------	------------	------------	---------	------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	-----------

**03**

WGS84, Centroid 11.903191 / 46.554855

Beschreibung Lebensraum **Einsaat entlang der ganzen Liftrasse** Artenzahl 3

Natura 2000 Code - -

Schutzstatus -

Naturkundliche Bewertung Bei der Anlage des Liftes wurde die Trasse durch Geländemodellation angelegt und mittels Handelssaatgut eingesät. Die lokal vertretene n Florenelemente fehlen fast vollständig.

### Artenliste

1410	<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	Epilobio a foglie strette	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2987	<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	Codolina comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4119	<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee, Bastard-Klee	Trifoglio ibrido	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
--------	-------	------------------	---------------	------------	------------	---------	------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	-----------

**04**

WGS84, Centroid 11.902875 / 46.554809

Beschreibung Lebensraum **Trockener Magerrasen, beweidet, mit Ameisenvölkern** Artenzahl 46

Natura 2000 Code **6170 / 6230** Mischbestand aus Subalpinem Kalkrasen und Artenreichem Borstgrasrasen

Schutzstatus Natura 2000 Lebensraum, der Artenreiche Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.

Naturkundliche Bewertung Auf dem kalkhaltigen Ausgangsgestein hat sich durch Beweidung eindichter Kalkmagerrasen entwickelt, welcher oberflächlich zu einer Versauerung des Bodens geführt hat. Der Pflanzenbestand präsentiert sich als relativ artenreich und sollte bei eventuellen Eingriffen mit entsprechender Vorsicht behandelt werden.

### Artenliste

20	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	Millefoglio comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
106	<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	Agrostide capillare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
174	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Alchemilla giallo-verde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
193	<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	Aglio ungherese, Erba cipollina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
513	<i>Avenula pratensis</i>	Kahler Wiesenhafer	Avena dei prati	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
600	<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	Sonaglini comuni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
755	<i>Carduus defloratus</i>	Berg-Ringdistel	Cardo decapitato	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
806	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	Carice glauca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
812	<i>Carex oederi</i>	Kleine Gelb-Segge	Carice di Oeder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
864	<i>Carex sempervirens</i>	Horst-Segge	Carice sempreverde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
874	<i>Carlina acaulis</i>	Silberdistel	Carlina acaule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
885	<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel	Cumino tedesco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1042	<i>Cirsium acaule</i>	Erd-Kratzdistel	Cirsio acaule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1046	<i>Cirsium heterophyllum</i>	Filz-Kratzdistel	Cirsio falso elenio	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1076	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	Colchico d'autunno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1263	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Gewöhnliche Rasenschmiele	Deschampsia cespugliosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1550	<i>Euphrasia officinalis</i>	Wiesen-Augentrost	Eufrosia officinale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1611	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	Festuca rossa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1770	<i>Gentianopsis ciliata</i>	Gewöhnlicher Fransenezian	Genzianella sfrangiata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
1835	<i>Gymnadenia conopsea</i>	Langspornige Händelwurz	Manina rosea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2130	<i>Horminum pyrenaicum</i>	Drachenmaul	Ormino	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2251	<i>Knautia maxima</i>	Wald-Witwenblume	Ambretta silvana	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2341	<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlicher Leuzenzahn	Dente di leone comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2371	<i>Leucanthemum irtutianum</i>	Fettwiesen-Margerite	Margherita tetraploide	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2452	<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Ginestrino comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2759	<i>Onobrychis montana</i>	Berg-Esparsette	Lupinella montana	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2921	<i>Pedicularis verticillata</i>	Quirl-Läusekraut	Pedicolare a foglie verticillate	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2926	<i>Persicaria bistorta</i>	Schlangen-Knöterich	Poligono bistorta	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2935	<i>Persicaria vivipara</i>	Knöllchen-Knöterich	Poligono viviparo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2987	<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	Codolina comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3011	<i>Phyteuma orbiculare</i>	Rundköpfige Teufelskralle	Raponzolo orbiculare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3020	<i>Picea abies</i>	Gewöhnliche Fichte	Peccio comune, Abete rosso	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3025	<i>Pimpinella major</i>	Große Bibernelle	Pimpinella maggiore	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3190	<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz, Tormentill	Potentilla tormentilla	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3231	<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Brunelle	Prunella comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3278	<i>Pulsatilla alpina subsp. apiifolia</i>	Gelbe Alpen-Küchenschelle, Schwefelanemone	Pulsatilla sulfurea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3332	<i>Ranunculus montanus</i>	Berg-Hahnenfuß	Ranuncolo montano	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3372	<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	Cresta di gallo aristata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3521	<i>Salix appendiculata</i>	Großblättrige Weide	Salice stipolato	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3584	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf	Salvastrella maggiore	<b>NT</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>F</b>	<b>c-m</b>	<b>int,</b>	.
3757	<i>Sesleria caerulea</i>	Kalk-Blaugras	Sesleria comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3807	<i>Silene vulgaris</i>	Klatschnelke	Silene rigonfia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4132	<i>Trifolium pratense</i>	Wiesen-Klee, Rot-Klee	Trifoglio pratense	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4178	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	Tussilagine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4208	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	Mirtillo nero	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4240	<i>Veratrum album</i>	Weißer Germer	Veratro comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungsab	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
--------	-------	------------------	---------------	------------	------------	---------	------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	-----------

**05**

WGS84, Centroid 11.905643 / 46.554106

Beschreibung Lebensraum **artenreiche, wenig intensive Berg-Mähwiese, bei Bergstation** Artenzahl 26

Natura 2000 Code - -

Schutzstatus -

Naturkundliche Bewertung Es handelt sich bei dieser Wiese um eine schöne und artenreiche Bergmähwiese mit geringer Bewirtschaftungsintensität. Bei eventuell anfallenden Arbeiten sollten die Rasenziegel auf alle Fälle zwischengelagert und anschliessend zur Wiederbegrünung verwendet werden.

### Artenliste

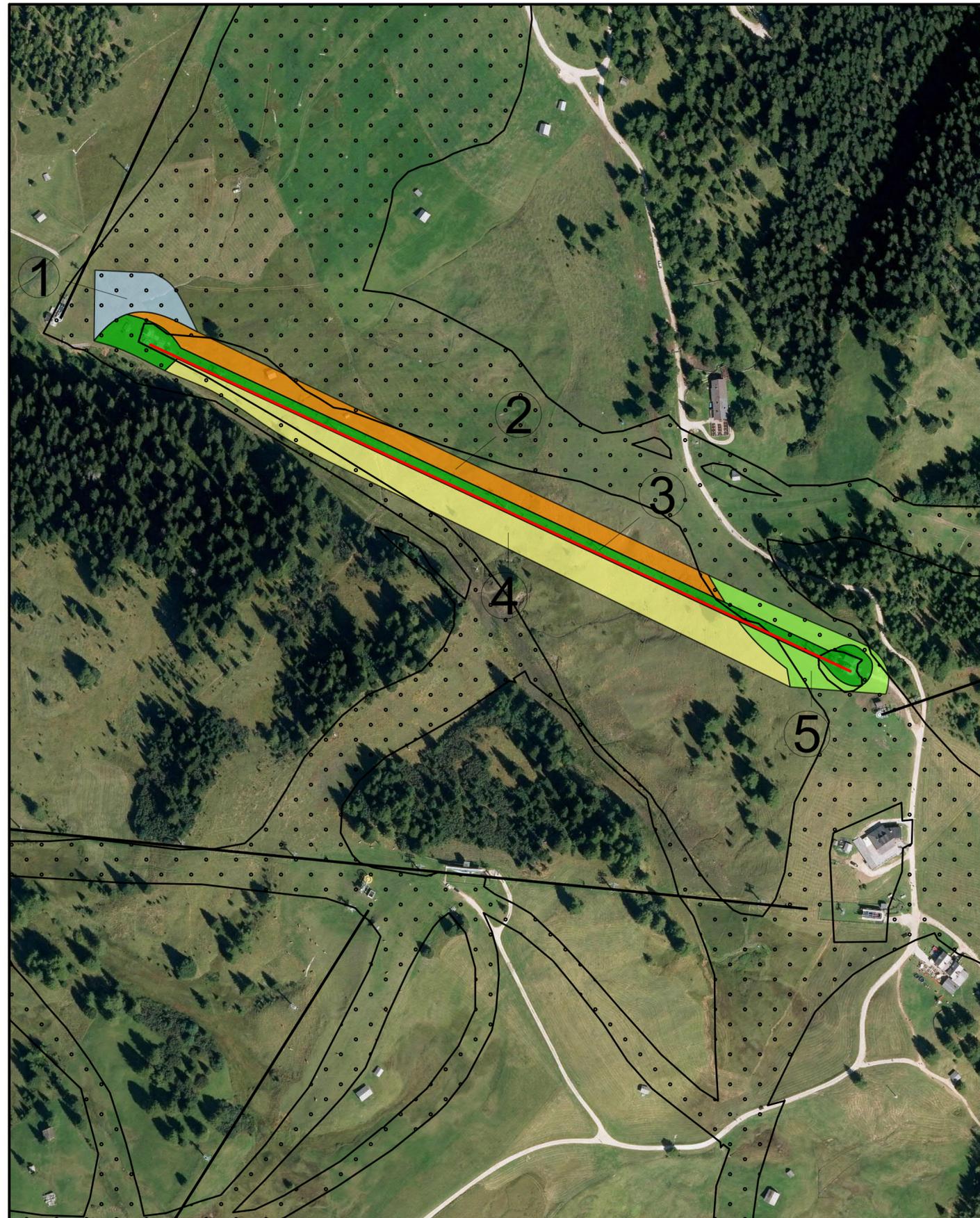
20	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	Millefoglio comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
174	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Alchemilla giallo-verde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
864	<i>Carex sempervirens</i>	Horst-Segge	Carice sempreverde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
874	<i>Carlina acaulis</i>	Silberdistel	Carlina acaule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
885	<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel	Cumino tedesco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
952	<i>Cerastium fontanum</i>	Quellen-Hornkraut	Cerastio delle fonti	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1076	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	Colchico d'autunno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1263	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Gewöhnliche Rasenschmiele	Deschampsia cespugliosa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1611	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	Festuca rossa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2113	<i>Homogyne alpina</i>	Grüner Brandlattich	Omogine alpina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2341	<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlicher Leuenzahn	Dente di leone comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2371	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite	Margherita tetraploide	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2452	<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Ginestrino comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2979	<i>Phleum alpinum agg.</i>	Artengruppe Alpen-Lieschgras	Gruppo di Codolina alpina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3073	<i>Poa alpina</i>	Alpen-Rispengras	Fienarola delle Alpi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3182	<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut	Potentilla dorata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3278	<i>Pulsatilla alpina subsp. apiifolia</i>	Gelbe Alpen-Küchenschelle, Schwefelanemone	Pulsatilla sulfurea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3332	<i>Ranunculus montanus</i>	Berg-Hahnenfuß	Ranuncolo montano	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3372	<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	Cresta di gallo aristata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

# Floristische Aufnahme - Gefährdung und Rote Liste Südtirol

Lift Roby

Art_Nr	Latin	Artnamen deutsch	nome italiano	Gefährdung	Häufigkeit	Bestand	Habitatgef	Verantwortl	Handlungs-b	Lebensraum	Höhenstufe	Ursache	Anmerkung
3848	<i>Solidago virgaurea</i>	Echte Goldrute	Verga d'oro comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4132	<i>Trifolium pratense</i>	Wiesen-Klee, Rot-Klee	Trifoglio pratense	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4135	<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee, Weiß-Klee	Trifoglio bianco	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4172	<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	Botton d'oro	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4178	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	Tussilagine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4332	<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	Veccia delle siepi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3999 1	<i>Taraxacum officinale sp.</i>	Artengruppe Gewöhnlicher Löwenzahn	Gruppo di Tarassaco comune	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Scala 1: 2.500 Maßstab



**Farbgebung Flächeneinheiten für Kartenlegende  
Legenda e colorazione delle entità vegetazionali**

Projekt / progetto

Lift Roby

Gde Comune

Corvara

Fläche area	StaoEinheit entità vegetazionale	Beschreibung Lebensraum descrizione habitat	Fläche Farbe colore etità	Natura 2000_Code	Bezeichnung nomenclatura	Schutzstatus stato di tutela	Schraffur trattini
01	72	Flachmoor (Caricetum davallianae) mit bergseitiger Kies-Drainage im Bereich der Talstation	hellblau	7260	Kalkreiches Niedermoos	Durch Natura 2000 (nicht prioritärer Lebensraum) und Landesgesetz vom 12 Mai 2010 Nr 61 Art 16 geschuetzt.	N2000
02	54	Trockener Magerrasen bei Talstation und beidseitig entlang der Liftrasse	orange	6170	Mischbestand aus Subalpinem Kalkrasen und Artenreichem Borstgrasrasen	Natura 2000 Lebensraum, der Artenreiche Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.	N2000
03		Einsaat entlang der ganzen Liftrasse	dunkelgrün	-	-	-	
04	54	Trockener Magerrasen, beweidet, mit Ameisenvölkern	gelb	6170	Mischbestand aus Subalpinem Kalkrasen und Artenreichem Borstgrasrasen	Natura 2000 Lebensraum, der Artenreiche Borstgrasrasen ist als prioritärer Lebensraum eingestuft.	N2000
05	34x54	artenreiche, wenig intensive Berg-Mähwiese, bei Bergstation	hellgrün	-	-	-	